

Schafe und Ziegen in Thüringen



Wir sollten uns darauf besinnen, dass uns mit Lammfleisch ein hochwertiges und leckeres Produkt aus heimischer Produktion zur Verfügung steht.

In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit von Schafhaltung und Naturschutz intensiviert. Schafherden – oft ergänzt durch einige Ziegen – pflegen Mager- und Trockenrasen, Wacholderheiden und Heideflächen. Der selektive Biss der Schafe führt zu einzigartigen Pflanzengesellschaften. Auf dem Schaftrieb werden Samen transportiert und damit getrennte Biotope vernetzt.

Schafweiden sind Rückzugsgebiete für Insekten, Vögel und Kleinsäuger.

Schafe und Ziegen werden in Thüringen von April bis Dezember im Freien, in den Wintermonaten meist im Stall gehalten. Dabei obliegt es dem Schäfer, die Ansprüche der Tiere an Futter und Umwelt möglichst gut zu erfüllen. Nur so sind die Tiere in der Lage, Weideflächen in einem Zustand zu erhalten, der den Interessen von Natur- und Umweltschützern nahe kommt, dabei gesund zu bleiben und gesunde Lämmer großzuziehen. Artgerechte Haltung ist dafür die Grundlage.

Die Bedeutung der Schafe und Ziegen bei der Erhaltung der wunderbaren Thüringer Landschaften ist damit verbunden, dass die Tierhalter direkt vor unserer Haustür wertvolle Produkte erzeugen können.

Leider aber hat das Haupterzeugnis der Schaf- und Ziegenhaltung – das Lammfleisch – in Thüringen einen schweren Stand. Alte Vorurteile aus dem Verzehr von Hammelfleisch und die schlechte Verfügbarkeit im Handel verursachen einen sehr niedrigen Verbrauch.

Nicht nur als ‚großer Festtagsbraten‘ sondern auch als schnelles, gesundes und leckeres Gericht in der modernen Küche und sogar kalt zum Mitnehmen eignet sich das in der Region naturnah und artgerecht erzeugte Fleisch der Schafe und Ziegenlämmer!

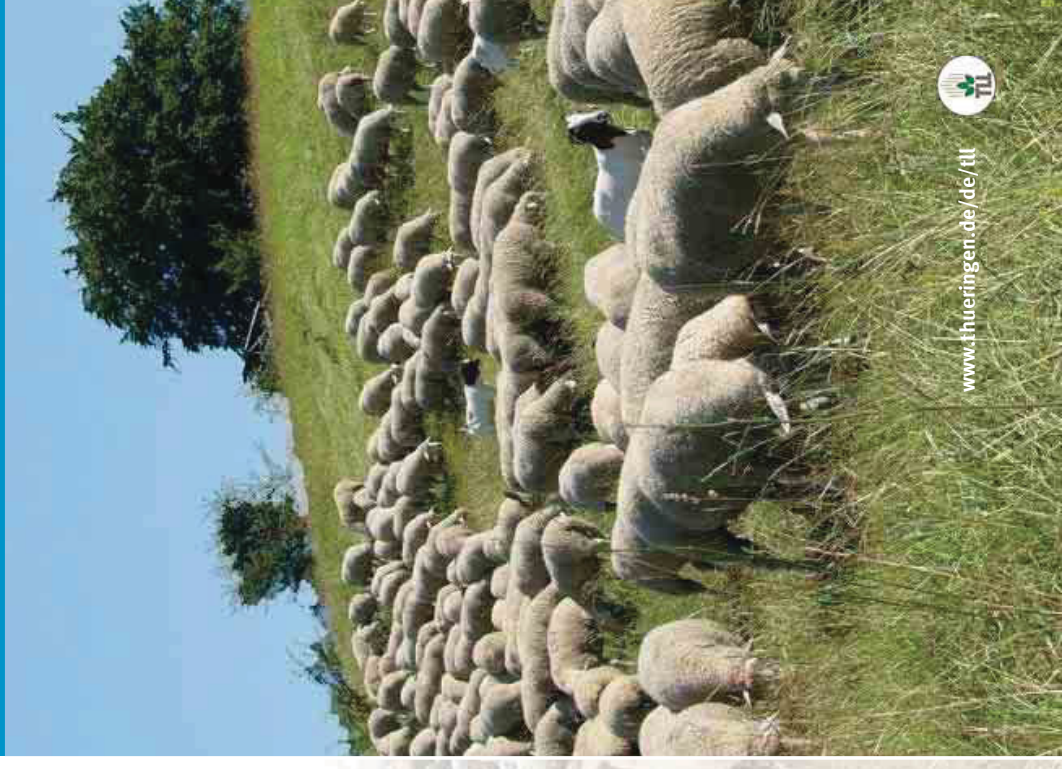
Herausgeber:

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Straße 98, 07743 Jena
Tel.: 03641 683-0, Fax: 03641 683-390

Ansprechpartner: Dr. Heike Lenz
Mail: heike.lenz@tll.thueringen.de

August 2014

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.



Von allen Nutztierarten der Welt haben Schaf und Ziege die größte Verbreitung und das vielfältigste Erscheinungsbild.

Sie sind wie kaum ein anderes Haustier angepasst an die natürlichen Standortbedingungen von Klima und Nahrung. Ihre Geschichte ist beinahe so alt wie die Geschichte der Menschheit. Sie gehören zu den ältesten Haustieren, sind robust und genügsam. Das macht sie anpassungsfähig in Bezug auf klimatische Bedingungen und Nahrungsangebot und trug zur weltweiten Verbreitung dieser Nutztiere bei.

Ursprünglich wurden die Schafe wegen ihrer Wolle bzw. wegen ihrer Deckhaare gezüchtet. Obwohl man früher die Schafassen nach Wolltyp eingeteilt hat, werden die Tiere heute eher nach Verwendungszweck den jeweiligen Gruppen zugeordnet:

- Fleischschafe und Fleischziegen,
- Wollschafe und Wollziegen,
- Milchschafe und Milchziegen.

2013: 138 Tsd. Schafe und 17,2 Tsd. Ziegen

Stat. Jahrbuch, 2013

Mit diesem Bestand zählt Thüringen zu den Bundesländern mit den meisten Schafen und Ziegen pro Flächeneinheit. Leider sinken die Schafbestände in den letzten Jahren kontinuierlich.

Einer der Hauptgründe ist die schlechte wirtschaftliche Situation der schafhaltenden Betriebe. Früher wurden Schafe insbesondere zur Wollgewinnung gehalten, heute lohnt sich das nicht mehr. Der Wollertrag deckt oft nicht einmal die Schurkosten. Die meisten Schafe werden vorrangig zur Fleischerzeugung sowie zur Pflege und Erhaltung extensiver Grünlandflächen, unterstützt durch staatliche Fördermaßnahmen, gehalten.

10 000 Schafhalter und 2 600 Ziegenhalter halten in Thüringen ungefähr 20 Schaf- und 10 Ziegenrassen. Den Hauptteil stellen:

- Merinolangwoll- und Merinolandschafe
- Schwarzköpfiges Fleischschaf
- Rhönschafe
- Leineschafe
- Thüringer Wald Ziege

Um die Zucht dieser, sowie auch seltener und vom Aussterben bedrohter Rassen kümmern sich in Thüringen der Landesverband Thüringer Schafzüchter e. V. und der Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V.

Ihre Aufgaben bestehen in:

- Förderung der Zucht und Haltung
- Interessenvertretung des Berufsstandes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen
 - Tierschauen
 - Kör- und Absatzveranstaltungen
 - Meisterschaften / Hüten
 - Meisterschaften / Schafscheren
 - Absatzförderung / Produktwerbung
 - Exkursionen
 - Mitwirkung bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Verbänden
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft

